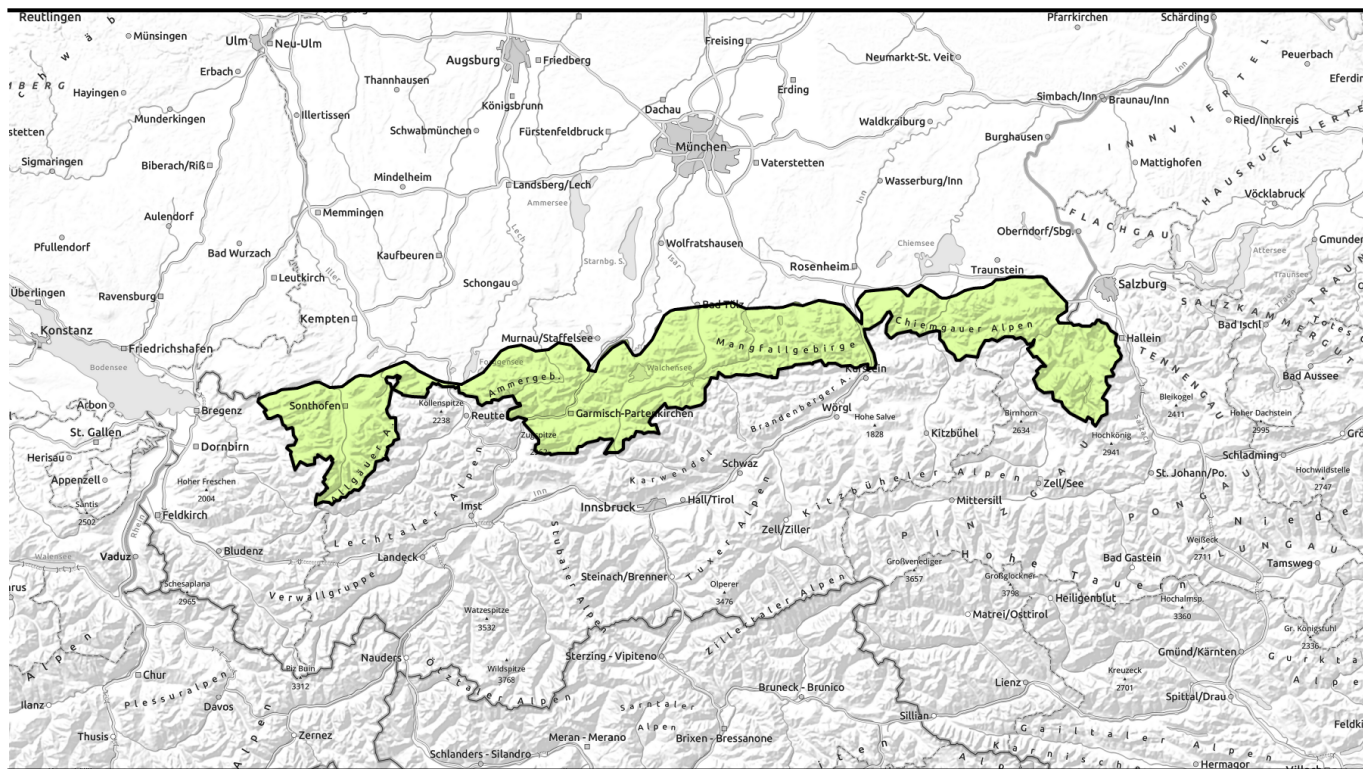




Lawinenbericht für Donnerstag, 23.03.2023, Vormittag



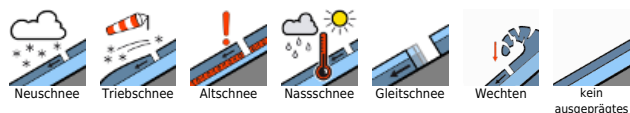
Frühjahrssituation mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.



Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen



Lawinprobleme



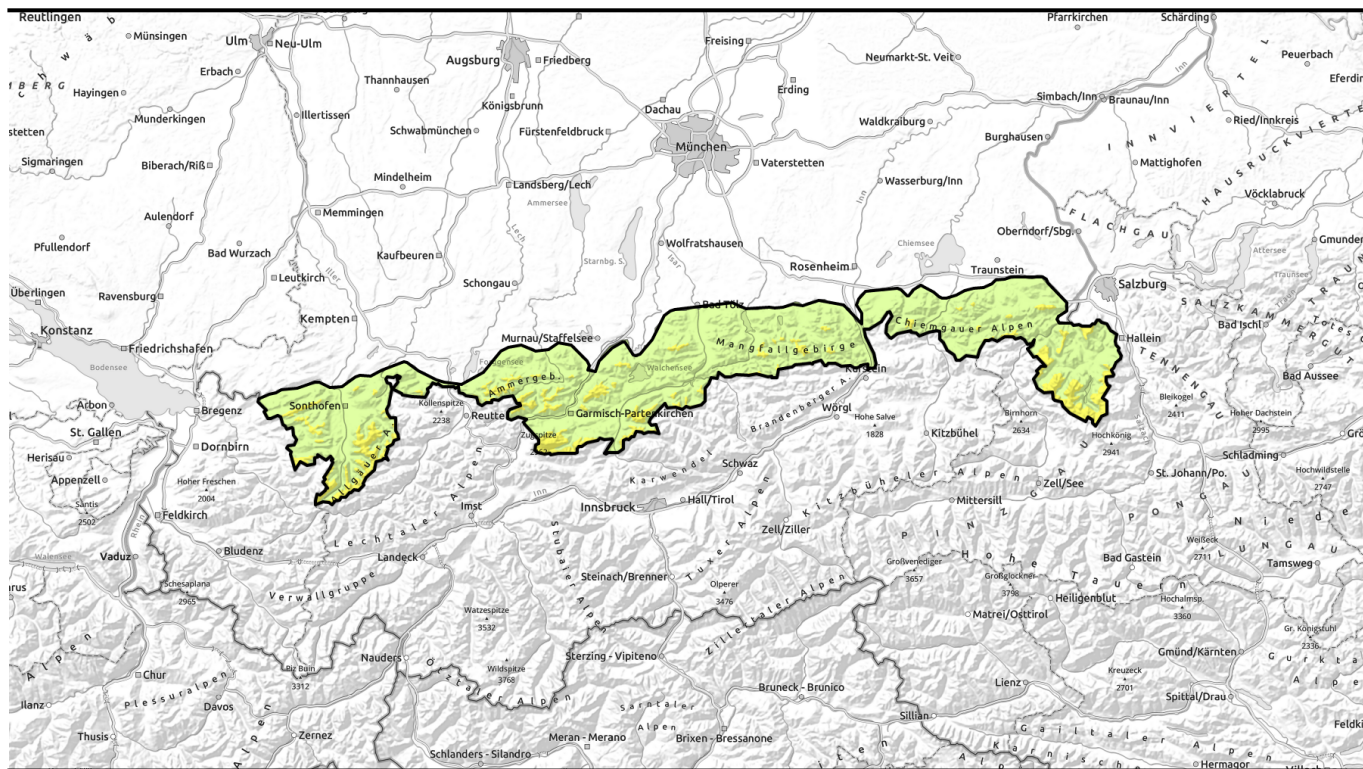
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 23.03.2023, Nachmittag



Frühjahrssituation mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr.

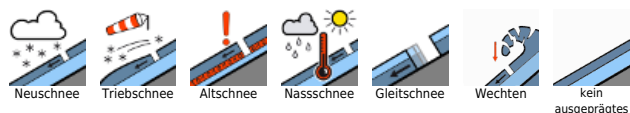


1500 m

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

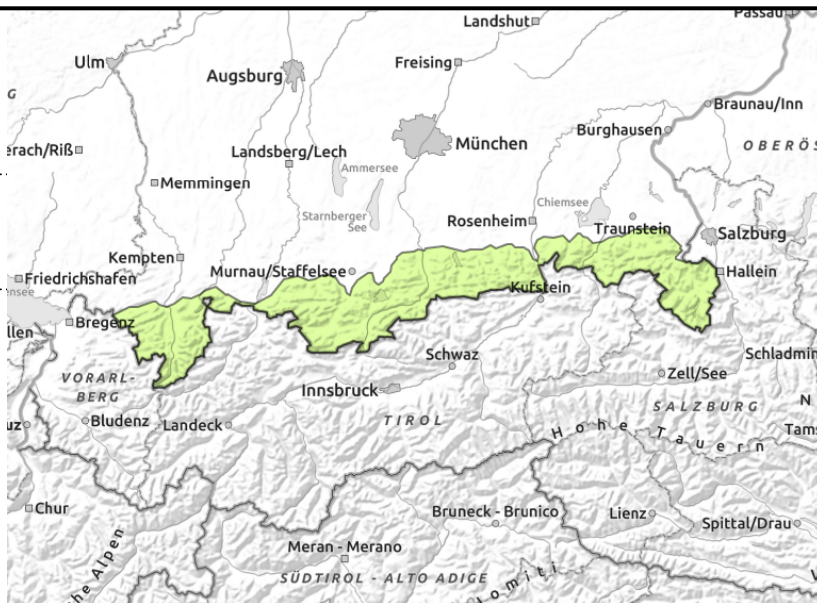
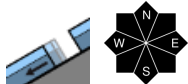


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 23.03.2023, Vormittag

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen



Zunehmende Einsinktiefen geben Hinweise auf die Gefahr durch Nassschneelawinen.

Die Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum steigt oberhalb von 1500 m im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Die Hauptgefahr geht vom Nassschnee aus. An noch nicht entladenen, sehr steilen Hängen können sich mit Schwerpunkt am Nachmittag kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen. An Steilhängen mit glattem Untergrund sind zudem ebenfalls mit leichtem Tagesgang kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich - Gleitschneemäuler weisen auf Gefahrenstellen hin.

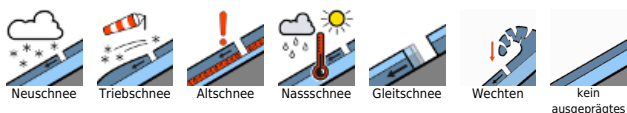
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis weit hinauf durchfeuchtet und zum Boden hin vielerorts nass. In der Nacht auf Donnerstag kann sich der Schnee bei kurzem Aufklaren oberflächlich etwas stabilisieren und es bildet sich ein dünner, stellenweise auch ein tragender Harschdeckel. Dieser weicht mit frühlingshaften Temperaturen sowie diffuser und direkter Einstrahlung im Tagesverlauf wieder auf, wodurch der Schnee an Festigkeit verliert und im steilen Gelände als Nass- oder Gleitschneelawine abgehen kann. Vereinzelt Schwachschichten im Altschnee sind kaum mehr zu stören. Unterhalb von 1500 m liegt auch schattseitig nicht mehr viel Schnee.

Tendenz

Mit Regen am Freitag kann sich die Nassschneelawinenaktivität nochmal verstärken bevor sie mit der Abkühlung am Wochenende wieder zurückgeht.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

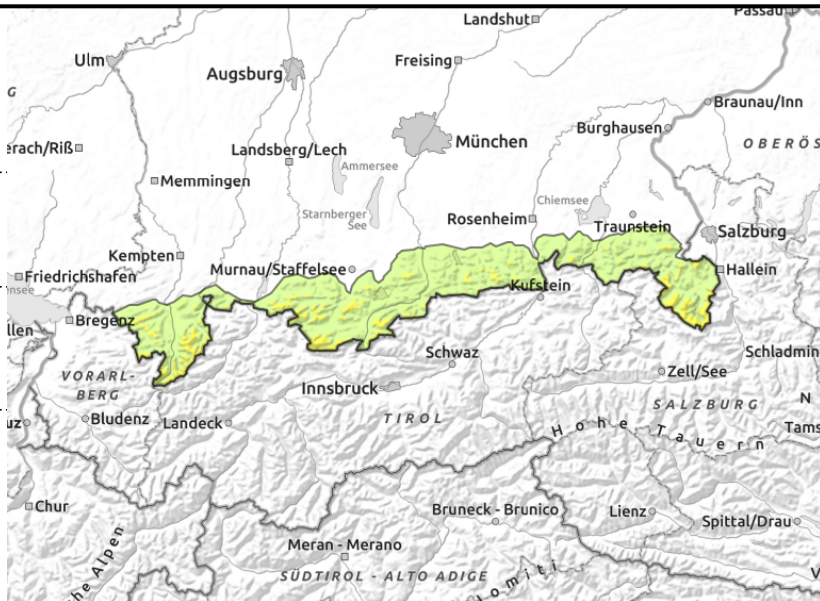
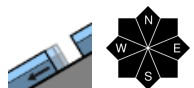
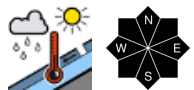


Exposition



Lawinenbericht für Donnerstag, 23.03.2023, Nachmittag

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfelser Alpen



Zunehmende Einsinktiefen geben Hinweise auf die Gefahr durch Nassschneelawinen.

Die Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum steigt oberhalb von 1500 m im Tagesverlauf von gering auf mäßig an. Die Hauptgefahr geht vom Nassschnee aus. An noch nicht entladenen, sehr steilen Hängen können sich mit Schwerpunkt am Nachmittag kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen. An Steilhängen mit glattem Untergrund sind zudem ebenfalls mit leichtem Tagesgang kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich - Gleitschneemäuler weisen auf Gefahrenstellen hin.

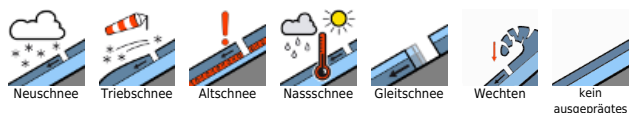
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist bis weit hinauf durchfeuchtet und zum Boden hin vielerorts nass. In der Nacht auf Donnerstag kann sich der Schnee bei kurzem Aufklaren oberflächlich etwas stabilisieren und es bildet sich ein dünner, stellenweise auch ein tragender Harschdeckel. Dieser weicht mit frühlingshaften Temperaturen sowie diffuser und direkter Einstrahlung im Tagesverlauf wieder auf, wodurch der Schnee an Festigkeit verliert und im steilen Gelände als Nass- oder Gleitschneelawine abgehen kann. Vereinzelt Schwachschichten im Altschnee sind kaum mehr zu stören. Unterhalb von 1500 m liegt auch schattseitig nicht mehr viel Schnee.

Tendenz

Mit Regen am Freitag kann sich die Nassschneelawinenaktivität nochmal verstärken bevor sie mit der Abkühlung am Wochenende wieder zurückgeht.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

